

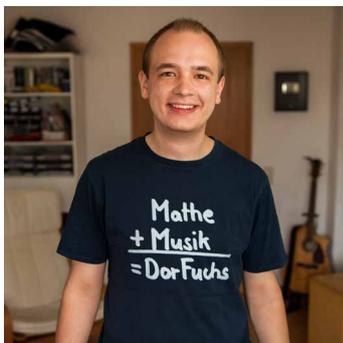
Perspektive Begabung: Raum für Talent 2023

Referentinnen und Referenten



Bildnachweis: Vincent Flamion

Prof. Dr. **Tanja Gabriele Baudson** ist Professorin für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik an der Vinzenz Pallotti University in Vallendar. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Themen Hochbegabung, Kreativität und Intelligenz. 2018 wurde sie vom Deutschen Hochschulverband als Hochschullehrerin des Jahres ausgezeichnet. Sie sagt: „Die Freude daran, intrinsisch motiviert Eigenes zu schaffen, sollte man nicht als Luxus, sondern als Grundstein der Bildung begreifen.“



Bildnachweis: privat

Johann Carl Beurich (DorFuchs) promoviert an der TU Dresden in Mathematik und arbeitet parallel als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Analysis. Unter dem Namen DorFuchs erklärt er auf YouTube – häufig singend und rappend – mathematische Regeln und Fragestellungen. Seine Videos werden millionenfach angeklickt. Er war bereits in einigen Fernsehsendungen zu Gast, zum Beispiel bei TV Total oder Galileo.



Laurits Blank studiert seit 2018 Mathematik an der Universität Bonn. Seit drei Jahren veranstaltet und moderiert er regelmäßig verschiedene Pubquizzes. 2022 hat er sich dann mit dem Pubquiz „Quizquamperfekt“ selbstständig gemacht, das er nun wöchentlich in Bonn veranstaltet. Ansonsten arbeitet er beim WDR und für das Bonner Uni-Radio bonnFM. Bei der Tagung „Raum für Talent“ moderiert er am 2. Mai 2023 das Quiz in der digitalen Lounge.



Bildnachweis: Phil Dera

Jacob Chammon ist seit 1. April 2020 geschäftsführender Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung. Er war Schulleiter der Deutsch Skandinavischen Gemeinschaftsschule in Berlin und hat dort gemeinsam mit dem Kollegium wichtige Entwicklungsprozesse hin zu einer digitalen Schule angestoßen sowie die Weichen für einen fächerübergreifenden und projektorientierten Unterricht in einer Kultur der Digitalität gestellt. Dabei konnte er auf seine Erfahrungen aus Dänemark zurückgreifen, wo er als Berater und Coach für Schulleitungen und Schulverwaltungen tätig war. Als ausgebildeter Lehrer hat er zudem zahlreiche didaktische Bücher und Unterrichtsmaterialien veröffentlicht. Beim Forum Bildung Digitalisierung verantwortete er zuvor seit 1. Oktober 2019 als Produkt- und Projektmanager die Angebote für Schulen.



Christa Cocciole (D/USA) ist eine in Berlin ansässige Körperorientierte Systemische Therapeutin (DGSF) und Beraterin für Embodied Leadership. Sie verbindet ihren Hintergrund als Tänzerin, Choreografin und soziale Aktivistin mit ihrer spirituellen Praxis zu einem Ansatz, den sie „Radical Presence: moving with playful compassion“ genannt hat. Mit ihrer Arbeit unterstützt sie Organisationen und Communities, um die Resilienz und die systemische soziale Wirkung zu stärken. Ihre mehr als 30-jährige internationale Erfahrung mit Spezialisierung auf Trauma hat sie an Orte wie Bosnien während und nach dem Krieg, in psychiatrische Krankenhäuser sowie in die Team- und Gemeinschaftsbildung zu Themen der verkörperten sozialen Gerechtigkeit in den USA und in ganz Europa gebracht. Derzeit arbeitet sie als Therapeutin und Trainerin in ihrer privaten Praxis (live und online) mit Einzelpersonen, Teams, Gruppen und Organisationen. Für weitere Informationen: www.christacocciole.com



Volker Groß ist Chefredakteur bei Radio Bonn/Rhein-Sieg. Seit vielen Jahren moderiert er dort zudem die Primetime-Morgensendung „RBRS am Morgen von 6:00 – 10:00 Uhr“. Zuvor hat er für diverse andere Sender gearbeitet (unter anderem 100,6 Berlin, Antenne Bayern, Radio NRW, Radio Charivari). Der gelernte Redakteur mit Politik- und Psychologiestudium ist zudem seit mehr als zehn Jahren für Firmen, TV & Hörfunkproduktionen als Sprecher tätig. „Off-Air“ moderiert er regelmäßig Diskussionsveranstaltungen, Foren, Messen und Events zu den unterschiedlichsten Themen.



Bildnachweis: Britta Huening

Dr. **Juliane Grünkorn** leitet das Referat Kommunikation des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Transfer im Bildungsbereich, insbesondere mit partizipativen Ansätzen und Wirkindikatoren. Im Wissenschaftsjahr 2022 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat sie das Kommunikationsprojekt „enorM: Lernen von ÜBER(MORGEN) – Wie wollen wir in Zukunft lernen?“ verantwortet.



Prof. Dr. **Inga Gryl** ist Professorin für Didaktik des Sachunterrichts am Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen. Sie hat Wissenschaftskommunikation an der Dalarna University in Schweden und Lehramt an der Friedrich-Schiller-Universität Jena studiert. Sie beschäftigt sich unter anderem mit mündiger Raumeignung von Kindern und Jugendlichen und mit Digitalisierung im Bildungsbereich.



Prof. Dr. **Christina Hansen** ist Lehrstuhlinhaberin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Diversitätsforschung und Bildungsräume der Mittleren Kindheit an der Universität Passau. Sie ist wissenschaftliche Leiterin der Abteilung Internationalisierung der Lehrerbildung am ZLF Passau. Seit 2020 ist sie Mitglied im wissenschaftlichen Qualitätssicherungsrat („Weisenrat“ Lehrerbildung) für die österreichischen Bundesregierung. Hansen war bis August 2020 Vizepräsidentin für Studium und Lehre, seit September 2020 ist sie Vizepräsidentin für Internationalisierung, Europa und Diversität.



Silke Henningsen ist stellvertretende Schulleiterin mit Schwerpunkt der pädagogischen Leitung an der IGS Süd (Integrierte Gesamtschule Süd) in Frankfurt, einer 2016 neu gegründeten Schule. Sie war Mitglied der Planungsgruppe und konnte mit einem engagierten Team eine Schule mit innovativem Konzept aufbauen. Die ausgebildete Gymnasiallehrerin kam früh mit der integrierten Gesamtschule als Schule FÜR ALLE in Kontakt und entschied sich bewusst, Wege des gemeinsamen Lernens von ganz unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern zu begleiten. Inklusion und Bildungsgerechtigkeit sind ihr dabei Herzensanliegen für eine zukunftsfähige Bildung.



Armin Himmelrath hat Sozialwissenschaften und Germanistik in Wuppertal und Beer Sheva (Israel) studiert. Nach seinem Studium arbeitete er als freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist unter anderem für den WDR und den Deutschlandfunk, die »Süddeutsche Zeitung« und Spiegel Online sowie als Moderator und Buchautor. Seit Oktober 2018 ist er Bildungsredakteur beim »Spiegel«, außerdem weiterhin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk als Moderator und Reporter aktiv.

Bildnachweis: Jessica Meyer



Bildnachweis: Jana Panke

Nele Hirsch ist Pädagogin mit dem Fokus auf Lehren und Lernen in einer vernetzten Gesellschaft. In dem von ihr gegründeten eBildungslabor unterstützt sie Bildungseinrichtungen bei der Gestaltung von guter Bildung für alle.



Bildnachweis: Alex Becher

Prof. Dr. **Julia Knopf** ist Expertin für digitale Bildung. Als Professorin und Unternehmerin vereint sie akademisches Wissen mit praktischer Erfahrung. Sie leitet einen Lehrstuhl für Didaktik an der Universität des Saarlandes und das dortige Forschungsinstitut Bildung Digital. Als Gründerin der Didactic Innovations entwickelt sie Lösungen für das digitale Lernen in Unternehmen und engagiert sich für zahlreiche Initiativen und Verbände.



Dietmar Krause, Oberschuldirektor a. D., war langjährig tätig als Lehrkraft und Schulleiter an verschiedenen Schulen in Niedersachsen. Zuletzt leitete er die Oberschule Lernhaus im Campus im niedersächsischen Osterholz-Scharmbeck. Dort war er mitverantwortlich, das innovative Unterrichtskonzept des Lernens in Lernlandschaften inhaltlich und architektonisch umzusetzen.



Adrian Krawczyk kam als Architekt mit Schwerpunkt Bildungs- und Sportbauten 2010 eher zufällig zur Hamburger Schulbehörde (BSB), um zeitlich befristet erste Pilotprojekte eines neuen Ganztagsschulmodells aus der Perspektive eines Raumgestalters zu beraten. Seitdem initiiert und begleitet er als Referent für Raumkonzepte den Transformationsprozesse rund um den flächendeckenden Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten an Hamburger Schulen an der Schnittstelle von Schulentwicklung und Raum.



Bildnachweis: Gerhard Kiesel

Prof. Dr. **Christian Kühn** ist Professor für Gebäudelehre an der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Architekturgeschichte und -theorie sowie soziale Infrastruktur mit dem Fokus auf Bildungsbauten. Er ist Architekturkritiker für Zeitungen und Zeitschriften, unter anderem für „Die Presse. Wien“. Im Jahr 2014 war er Kommissar und Kurator (gemeinsam mit Harald Trapp) für den österreichischen Beitrag zur Architekturbieniale in Venedig 2014, „PLENUM – Places of Power“, eine Reflexion über die Architektur der repräsentativen Demokratie.



Hilke Lamers absolvierte eine Ausbildung zur Landwirtin und studierte Philosophie, Deutsch und Ethnologie in Köln. Nach ihrem Referendariat arbeitete sie an einem Gymnasium mit Montessori-Schwerpunkt und war maßgeblich beteiligt an der Erarbeitung und Einführung eines Konzepts zum Gemeinsamen Lernen am Gymnasium. Schließlich wechselte sie an eine inklusive Gesamtschule und ist seit dem Sommer 2021 didaktische Leitung der Heliosschule in Köln.



Bildnachweis: Nina Senger-Mertens

Dr. **Ulrike Leikhof** ist Leiterin der Akademien bei Bildung & Begabung. Sie promovierte zum Thema „Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Begabungsförderung“. Als Wahl-Rheinländerin folgt sie dem Satz „Jede Jeck is anders“: Jedes Kind und jeder Jugendliche hat unterschiedliche Potenziale und braucht individuelle Förderung, um diese entfalten zu können. Dafür bietet sie mit ihrem Team ein breites Portfolio an digitalen, hybriden und Präsenzformaten zur Begabungsförderung an.



Jeanne Lengersdorf hat Lehramt an Berufskollegs mit der beruflichen Fachrichtung Mediendesign und Designtechnik und Sport studiert. Seit 2019 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für berufliche Lehrerbildung an der FH Münster. Sie forscht und lehrt zum Thema Raum für Inklusion und der Gestaltung von inklusiven Räumen in der Wechselwirkung zwischen diesen beiden Komponenten.



Björn Lengwenus ist Schulleiter an der Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg in Hamburg mit 1.700 Schülerinnen und Schülern aus über 80 Nationen. Als Autor schuf er die Kinder-Schachsoftware „Fritz und Fertig“. 2020 erschien sein Jugendsachbuch „Glück“ im Carlsen-Verlag. Während des Lockdowns hielt er mit einer täglichen Youtube-Show „Dulsberg Late Night“ den Kontakt zu den SchülerInnen. Dafür wurde er unter anderem mit der Goldenen Kamera (online) und dem Grimme-Preise (online award) ausgezeichnet.



Faszination für das Lernen, Leidenschaft für Kinder und Neugierde prägen das berufliche Selbstverständnis von Dr. **Kerstin Lenz**. In unterschiedlichen Rollen und Funktionen – unter anderem als Referentin in der Schulaufsicht, Prozessbegleiterin im Auslandsschulwesen, Schulleiterin, Fachberaterin in der Fortbildung und Dozentin an der Uni – sucht sie nach Wegen nachhaltiger Veränderungen in der Schule. Die Quintessenz der Forschungsergebnisse zum Gelingen multiprofessioneller Teamarbeit im Rahmen ihrer Promotion sowie praktische Erfahrungen der Referentin und der Teilnehmenden fließen in die Gestaltung des Praxisforums.



Ulrike Linz ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch, Evangelische Religion und Darstellendes Spiel sowie unter anderem zertifiziert für ganzheitliches Coaching und systemische Beratung für Organisationsentwicklung. Ihr Interesse gilt der Gestaltung zukunftsfähiger Lernräume, die auch unter den Bedingungen der Digitalität den Bedürfnissen der Lernenden gerecht werden, Beziehungen ermöglichen und einen lebendigen Ort für nachhaltige Kompetenz- und Potenzialentwicklung darstellen. „Gebt dem Lernen Raum!“, ist daher ihre Devise.



Andreas Niessen ist seit 2018 Leiter der neu gegründeten Helios Gesamtschule in Köln. Er hat Instrumentalpädagogik (Cello) sowie Musik, Geografie und Erziehungswissenschaften für das Lehramt in der SI und SII studiert – Musik ebenfalls an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Geografie und Erziehungswissenschaften an der Universität zu Köln. Nach dem Referendariat arbeitete Andreas Niessen als Lehrer an verschiedenen Gymnasien, von 2003 bis 2018 als Schulleiter am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim.



Dr. **Michael Pries** ist Erziehungswissenschaftler und Lernortdidaktiker. Mit seiner Lernortwerkstatt berät er außerschulische Lernorte, um sie qualitativ stark zu machen und so zu vernetzen, dass sie die Schullandschaft ergänzen. „Sie sollen von Lehrkräften als Bereicherung wahrgenommen werden und Schülerinnen und Schüler echte Lernerlebnisse ermöglichen!“ Er ist außerdem Sprecher des Ausschusses Außerschulisches Lernen im DIDACTA Verband.



Bildnachweis: Jürgen Bauer

Prof. Dr. **Hartmut Rosa** lehrt Soziologie in Jena und leitet das Max-Weber-Kolleg in Erfurt. Er studierte in Freiburg, London, Berlin und Harvard Politik, Germanistik und Philosophie. Hartmut Rosa geht den Fragen nach, warum wir nie Zeit haben, obwohl wir dauernd welche sparen, was ein gutes Leben ausmacht und wieso die Wirtschaft ständig wachsen muss. Zum Ausgleich blickt er durchs Teleskop, spielt und hört Musik von Mozart bis Rock Hard oder orgelt in kleinen Kirchen, wenn er nicht gerade Fußball spielt. 2023 wurde Hartmut Rosa mit dem Gottfried Wilhelm-Leibniz-Preis, dem wichtigsten Forschungsförderpreis in Deutschland, ausgezeichnet.



Maïke Schubert ist mit der Aufgabe einer Schulneugründung (Campus Hebebrandstraße) betraut, die im August 2024 ihren Betrieb aufnimmt. Von 2007-2019 gestaltete sie zunächst als Didaktische Leiterin, ab 2015 als Schulleiterin die konzeptionelle Neuausrichtung der Freiherr-vom-Stein-Schule Neumünster zu einer reformpädagogisch ausgerichteten Gemeinschaftsschule (2015 ausgezeichnet als Modellschule für das Lernen mit digitalen Medien und 2016 als Preisträgerschule des Deutschen Schulpreises). Anschließend war sie Schulleiterin der Stadtteilschule Winterhude in Hamburg. Von 2018 bis 2021 war sie Mitglied des Programmteams der Deutschen Schulakademie und Themenleitung für das Lernen in der digitalen Welt.



Dr.-Ing. **Mandana Sedighi** ist Architektin und Dozentin am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). In ihrer anwendungsorientierten Forschung und Lehre betrachtet sie die Architektur als interdisziplinären Integrator von Mensch, Raum und Technik vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Im Innovationsprogramm Zukunft Bau des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) leitet sie das Projekt „Schule als hybrides System“, ein innovatives Konzept für zukunftsfähige Schulen.



Prof. Dr. **Frank Thissen** beschäftigt sich seit dem Ende der 1980er Jahre mit den Möglichkeiten des computerunterstützten Lernens. Nach Tätigkeiten an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, bei Siemens und SAP unterrichtet er seit 1997 an der Hochschule der Medien die Fächer Mobiles Lernen, Interaktive Lernmedien, Kreativitätstechniken und Interkulturelle Kommunikation. Er begleitet seit 2010 deutschlandweit verschiedene Schulen beim Einsatz mobiler Geräte und der Gestaltung von entsprechenden Lernszenarien. Gemeinsam mit seinem Kollegen Prof. Dr. Richard Stang leitet er das Learning Research Center der Hochschule der Medien. Seine neueste Publikation beschäftigt sich mit Lernen in virtuellen Räumen.



Dr. **Melanie Verhovnik-Heinze** ist ausgebildete Journalistin und Kommunikationswissenschaftlerin. Sie arbeitet im Referat Kommunikation des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation mit einem starken Fokus auf den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Im Wissenschaftsjahr 2022 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) koordinierte sie das Kommunikationsprojekt „enorM: Lernen von ÜBER(MORGEN) – Wie wollen wir in Zukunft lernen?“



Bildnachweis: Damian Gorczany

Prof. Dr. **Elke Völmicke** ist seit Oktober 2009 Geschäftsführerin von Bildung & Begabung, der zentralen Anlaufstelle für die Talentförderung in Deutschland. Seit 2002 ist sie Privatdozentin im Fachbereich Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn. 2020 wurde sie zur Honorarprofessorin am Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL) der Universität Bonn ernannt. Neben ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit war sie mehrere Jahre in der wissenschaftsbasierten Politikberatung aktiv und hat in der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates in Köln gearbeitet.



Stefan Weih ist Schulleiter am Sächsischen Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen. Er studierte Latein, Geschichte und Politikwissenschaft in Freiburg im Breisgau und Perugia (Italien). Nach Lehrerstationen am Gymnasium Achern (Baden) und am Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd leitete er 2012 – 2021 das Gymnasium Achern. Er ist im Vorstand und als Referent für das Lehrer-Weiterbildungsinstitut evoc im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung sowie Persönlichkeitsentwicklung an Schulen tätig.



Stefan Wolf ist Stiftungsmanager und Stiftungsberater (DSA), evangelischer Theologe und seit 2007 Geschäftsführer der Peter Gläsel Stiftung in Detmold. Die Stiftung ist Trägerin einer Kita und einer Grundschule und in den Feldern Berufs- und Studienorientierung sowie kultureller Bildung sehr aktiv. Partizipative Bildungskonzepte kennzeichnen ihr Wirken. Stefan Wolf ist Mitglied des Beirats von Bildung & Begabung.